

Anlässlich des Internationalen Händehygienetages am 5. Mai haben wir uns in diesem Jahr mit der 2. Indikation laut WHO, nämlich der „aseptischen Tätigkeit“ beschäftigt.

Das Zubereiten von Infusionen stand in diesem Jahr im Hauptfokus, nachdem wir in den Jahren zuvor die Händehygiene immer als kompaktes Thema behandelten.

Die Schwarzlichtbox, ein Hygienequiz und das Messen der Hautfeuchte waren in den letzten Jahren die Hauptaktionsthemen unseres „Aktionstages“.

Dieses Jahr nun mal ganz anders.

Im Vorfeld haben wir uns Aufkleber anfertigen lassen:

Mit diesen Aufklebern sind wir, das Hygieneteam auf die Stationen gegangen, um dort die gelagerten Infusionen zu bekleben und optisch auffällig zu gestalten.

Die Mitarbeiter haben unsere ungewöhnliche Tätigkeit wahrgenommen und hinterfragt. Gute Gespräche

kamen in Gang und die Abläufe der aseptischen Tätigkeit beim Zubereiten der Infusionen wurden überdacht und wir konnten intensiv vor Ort bei den Abläufen Hilfestellung geben.

Die Mitarbeiter haben die Gegenwart des Hygieneteam als sehr positiv empfunden. Häufig fehlte in der Vergangenheit die Zeit für das Personal während der Arbeitszeit den Stand des Hygieneteam am Tag „Aktion saubere Hände“ zu besuchen. Jetzt vor Ort konnten auch andere aktuelle Hygienefragen auf dem kleinen Dienstweg regelt werden.

Hygiene mal ganz praxisnah vermittelt wurde gut angenommen.

Die Aufkleber auf den Infusionen waren so nachhaltig, dass noch Wochen nach dem Aktionstag die ein oder andere Infusionsflasche mit Aufkleber angewendet wurde. Die Indikation „aseptische Tätigkeit“ ist so isoliert betrachtet nochmal als besonders wichtig wahrgenommen worden.

Auch Mitarbeiter, die an diesem Tag nicht im Dienst waren, sind durch die Aktion nachhaltig angesprochen worden.

Die Idee, die Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz „abzuholen“, fand große Resonanz.

**Aseptische Tätigkeit!**

**Hygienische  
Händedesinfektionen  
durchführen!!!**

- 1. Vor Richten der Infusion!**
- 2. Vor dem Anlegen!**

